

A2/B1 SK - ANALYSERASTER

(aus der schülereigenen Perspektive)

Wiedergabe des Textes

Inhalt:	😊	-	☹️
Ich habe die Aussagen von allen Schülern wiedergegeben.			
Ich habe wichtige Aussagen vollständig und richtig wiedergegeben.			
Ich habe die Aussagen so wiedergegeben, dass man sie verstehen kann, auch wenn man sie vorher nicht in der Aufgabenstellung gelesen hat.			
Ich habe die Quelle für die Aussagen angegeben.			
Ich habe die Aussagen nicht nur aneinander gereiht.			
Sprachliche Aspekte			
Ich habe die Aussagen mit „A sagt ...“, „B meint ...“ usw. eingeleitet.			
Ich habe für die Wiedergabe der Aussagen eigene Wörter gefunden.			

Darstellung eigener Erfahrungen

	😊	-	☹️
Ich habe mehrere Erfahrungen dargestellt.			
Die eigenen Erfahrungen habe ich detailliert beschrieben.			
Man kann meine Erfahrungen gut verstehen, weil			
○ ich sie mit konkreten Beispielen/Erlebnissen verdeutlicht habe.			
○ ich sie zusammenhängend dargestellt habe.			
○ ich meine Einzelaussagen erläutert habe.			

Eigene Meinung

	😊	-	☹️
Ich habe die eigene Meinung klar und verständlich ausgedrückt.			
Man kann meine eigene Meinung gut verstehen, weil			
○ ich sie ausführlich dargestellt habe.			
○ ich meine Meinung begründet habe.			
Zusätzlich habe ich noch das gemacht:			
○ Ich habe meine Begründung veranschaulicht.			
○ Ich habe aus meinen Aussagen Schlussfolgerungen gezogen.			

A2/B1 SK - ANALYSERASTER

(Rückmeldung der Lehrkraft an die Schüler)

Das hast du gut gemacht, das musst du noch verbessern:

Wiedergabe des Textes

	😊	-	☹️
Du hast Aussagen von allen Schülern wiedergegeben.			
Wichtige Aussagen hast du vollständig wiedergegeben.			
Wichtige Aussagen hast du richtig wiedergegeben.			
Deine Wiedergabe versteht auch jemand, der noch nicht die Aufgabenstellung kennt.			
Du hast dargestellt, woher die Aussagen kommen.			
Du hast die Aussagen nicht nur nacheinander wiedergegeben.*			
Du hast die Aussagen in indirekter Rede wiedergegeben.			
Du hast deine Wiedergabe der Aussagen mit „A sagt ...“, „B meint ...“ eingeleitet.			
Du hast für die Wiedergabe der Aussagen eigene Wörter gefunden.			
Du hast bei der Wiedergabe der Aussagen eigene Satzkonstruktionen verwendet.			

* Schüleraussagen werden z.B. **gruppiert**: Zwei Schüler meinen das, die beiden anderen das usw.

Darstellung eigener Erfahrungen

	😊	-	☹️
Du hast mehrere Erfahrungen dargestellt.			
Du beschreibst deine Erfahrungen detailliert.			
Deine Erfahrungen kann man gut verstehen, weil			
○ du deine Erfahrungen mit konkreten Beispielen/Erlebnissen verdeutlichst.			
○ du deine Erfahrungen zusammenhängend beschreibst.			
○ du Einzelaussagen erläuterst.			

Eigene Meinung

	😊	-	☹️
Deine Meinung drückst du klar und verständlich aus.			
Deine Meinung kann man gut verstehen, weil			
○ du sie ausführlich darstellst.			
○ du für deine Meinung Gründe angibst.			
Das kannst du auch noch machen:			
○ Veranschauliche deine Begründung.			
○ Ziehe Schlussfolgerungen aus deinen Aussagen.			

A2/B1 SK - ANALYSERASTER

Wiedergabe der Aussagen

Inhalt	++	+	-	--
Wichtige Aussagen werden vollständig und richtig wiedergegeben.				
Aussagen sind ohne Kenntnis der Textvorlage verständlich.				
Die Referenz (Bezug zur Textquelle) wird hergestellt.				
Aussagen werden in einer eigenständigen Struktur vorgetragen.*				
Sprachliche Aspekte				
Die Aussagen werden als „Fremdaussagen“ kenntlich gemacht.				
Die Aussagen werden sprachlich eigenständig wiedergegeben.				

* Einzelaussagen werden nach bestimmten inhaltlichen Aspekten gruppiert und zusammengefasst. Z. B.: Zwei Schüler sprechen sich für Hausaufgaben aus, zwei sind dagegen.

Darstellung eigener Erfahrungen

	++	+	-	--
Eigene Erfahrungen werden dargestellt.				
Die Beschreibung der eigenen Erfahrungen erfolgt detailliert.				
Die Darstellung der eigenen Erfahrungen kann man nachvollziehen, weil				
○ sie mit konkreten Beispielen/Erlebnissen verdeutlicht werden.				
○ die Darstellung zusammenhängend entwickelt wird.				
○ die Einzelaussagen erläutert werden.				

Eigene Meinung

	++	+	-	--
Die eigene Meinung wird klar und verständlich ausgedrückt.				
Die eigene Meinung kann man nachvollziehen, weil				
○ sie ausführlich dargestellt wird.				
○ sie begründet wird.				
Wenn dies angemessen geschieht, können 3 Punkte vergeben werden. Eine höhere Leistung zeigt sich, wenn auch folgende Punkte in der Arbeit vorkommen:				
○ die Begründung veranschaulicht wird.				
○ aus Behauptungen und Begründungen Schlussfolgerungen gezogen werden.				

Bewertungskriterien Schriftliche Kommunikation – Niveaustufe A2/B1

Kriterium		3 Punkte B1	2 Punkte B1/A2	1 Punkt A2	0 Punkte unter A2
Gesamteindruck		Der Text ist zusammenhängend und insgesamt flüssig zu lesen.	Der Text ist zusammenhängend. Einige Textstellen lesen sich nicht flüssig.	Es liegen einfache Sätze vor, die inhaltlich verbunden sind. Mehrere Textstellen lesen sich nicht flüssig.	Überwiegend unverbundene Wendungen und Sätze.
Inhalt	<i>Wiedergabe</i>	Die Aussagen werden korrekt und eigenständig wiedergegeben.	Die Aussagen werden weitgehend korrekt und eigenständig wiedergegeben.	Die Aussagen werden nur zum Teil korrekt und in Ansätzen eigenständig wiedergegeben.	Die Aussagen werden nicht korrekt bzw. gar nicht wiedergegeben.
	<i>eigene Erfahrungen</i>	Die eigenen Erfahrungen, Ideen bzw. Gedanken werden detailliert und nachvollziehbar dargestellt.	Die eigenen Erfahrungen, Ideen bzw. Gedanken werden knapp, aber insgesamt nachvollziehbar dargestellt.	Die eigenen Erfahrungen, Ideen bzw. Gedanken werden sehr knapp und teilweise nicht ganz nachvollziehbar dargestellt.	Die eigenen Erfahrungen, Ideen bzw. Gedanken werden nicht nachvollziehbar bzw. gar nicht dargestellt.
	<i>eigene Meinung</i>	Die eigene Meinung wird ausführlich begründet.	Die eigene Meinung wird geäußert, aber nur knapp begründet.	Die eigene Meinung wird deutlich, aber nicht begründet.	Die eigene Meinung wird nicht geäußert.
sprachliche Mittel	<i>Wortschatz</i>	Der Wortschatz reicht aus, um sich zum Thema zu äußern. Ggf. werden Umschreibungen benutzt.	Der Wortschatz ist teilweise begrenzt, reicht jedoch aus, um konkrete Alltagssituationen (z. B. eigene Erfahrungen) zu bewältigen. Ggf. werden Umschreibungen benutzt.	Der Wortschatz ist begrenzt, reicht jedoch aus, um konkrete Alltagssituationen (z. B. eigene Erfahrungen) zu bewältigen. Gelegentlich werden falsche Wörter benutzt.	Der Wortschatz ist so begrenzt, dass er nicht ausreicht, um die Aufgabe zu bewältigen.
	<i>Strukturen</i>	Die Strukturen reichen aus, um sich zum Thema zu äußern. Gelegentlich werden komplexe Strukturen verwendet (z. B. mehrgliedrige Hypotaxe, Passiv usw.).	Die Strukturen sind teilweise begrenzt, reichen jedoch aus, um konkrete Alltagssituationen (z. B. eigene Erfahrungen) zu bewältigen.	Die Strukturen sind begrenzt und reichen zum Teil nicht aus, um die Aufgabe zu bewältigen. Es werden überwiegend einfache Satzmuster (z. B. Parataxe, einfache Hypotaxe) verwendet.	Die Strukturen sind so begrenzt, dass sie nicht ausreichen, um die Aufgabe zu bewältigen.
Korrektheit	<i>grammatische Korrektheit</i>	Die grammatischen Strukturen werden mit wenigen Ausnahmen korrekt verwendet. Diese Ausnahmen beeinträchtigen die Verständlichkeit nicht.	Einfache Strukturen werden überwiegend korrekt verwendet. Bei der Verwendung komplexer Strukturen kommen Fehler vor, die die Verständlichkeit beeinträchtigen können.	Einige einfache Strukturen werden korrekt verwendet, allerdings zeigen sich viele elementare Fehler z.B. Zeitformen, Subjekt-Verb-Kongruenz. Es wird jedoch überwiegend klar, was ausgedrückt werden soll.	Auch wenn nur einfache Strukturen verwendet werden, ist der Text sehr fehlerhaft. Dadurch wird die Verständlichkeit an einigen Stellen beeinträchtigt.
	<i>orthografische Korrektheit</i>	Orthografie und Interpunktion sind korrekt.	Orthografie- und Interpunktionsfehler treten gelegentlich auf und sind teilweise auf Einflüsse anderer Sprachen (Muttersprache und/oder Fremdsprachen) zurückzuführen.	Orthografie- und Interpunktionsfehler treten häufig auf, jedoch wird die Verständlichkeit kaum beeinträchtigt.	Orthografie und Interpunktion sind so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit beeinträchtigt wird.

Bewertungsbogen für den Prüfungsteil SK – Niveaustufe A2/B1

Name des Schülers:

Gruppennummer:

	Begründungen und Belege	Punkte
Gesamtein- druck		
Inhalt	Wiedergabe	
	eigene Erfahrungen	
	eigene Meinung	
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Wortschatz	
	Strukturen	
Korrektheit	Grammatik	
	Orthografie	
	Gesamtpunkte:	

